

### **Kostenlose Sonne und trotzdem teurer Strom**

Leser G. Kinast hat in einem Punkt recht: Wind und Sonne sind kostenlos. Leider hört er an dieser Stelle auf, sich dann aufdrängende Fragen zu stellen. Zum Beispiel: Warum sind Land-Wind- und Solarstrom 3 bis 4 mal teurer, Offshore-Windstrom 6 mal teurer als Strom aus Kohle und Kernkraft, obwohl doch die von ihm genannten bösen Gewinnmaximierer und die Großindustrie diesen Strom gar nicht erzeugen ? Wieso nutzen die Deutschen nicht vor allem das, was die Sonne überreichlich liefert, nämlich ihre Wärmestrahlung ?

Das tun die Schweizer, die Österreicher und selbst die Schweden. Sind die klüger ? Nur die Deutschen meinen, in ihrem sonnenarmen Land ausgerechnet mit der teuersten aller Energietechniken Strom statt Wärme erzeugen zu müssen. Woran liegt das ? Ist die Verschandelung der Landschaft und die Waldzerstörung durch breite Schneisen für Riesen-Windräder und neue Hochspannungstrassen umweltfreundlich ? Oder ist es der Flächen-fressende und das Grundwasser bedrohende Monokultur-Anbau von Mais und Raps für Biogas ? Warum haben die meisten deutschen Solarstromunternehmen Pleite gemacht, wo doch die Sonne gar keine Rechnung schickt ? Sollen wir für neue Blockheizkraftwerke, die Leser K. lobt, noch mehr Gas von Herrn Putin kaufen ? Ist der Atomstrom aus Tschechien, der nun als Ersatz für den Strom aus dem stillzulegenden KKW Grafenrheinfeld dienen soll, besser ?

Ja, Sonne und Wind schicken keine Rechnung, aber China, Putin und die Windradhersteller tun es – und der Staat übernimmt das Inkasso.

Günter Keil

Sankt Augustin

29. März 2014